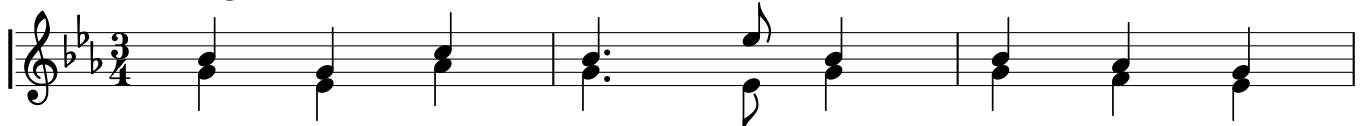


Vöglein im hohen Baum

Wilhelm Hey

Friedrich Silcher

Gemäßigt



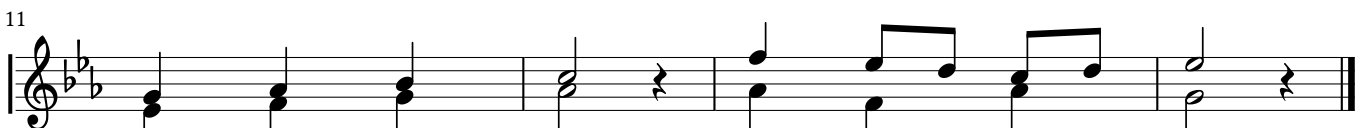
1. Vög - lein im ho - hen Baum, klein ist's, ihr
2. Blüm - lein im Wie - sen - grund blü - hen so
3. Wäs - ser - lein fließt so fort, im - mer von
4. Habt ihr es auch be - dacht, wer hat so



seht es kaum, singt doch so schön, dass wohl von
lieb und bunt, tau - send zu - gleich. Wenn ihr vor -
Ort zu Ort nie - der ins Tal; dürs - tet nun
schön ge - macht al - le die drei? Gott, der Herr,



nah und fern al - le die Leu - te gern
ü - ber geht, wenn ihr die Far - ben seht,
Mensch und Vieh, kom - men zum Bäch - lein sie,
mach - te sie, dass sich nun spät und früh



hor - chen und steh'n, hor - chen und steh'n.
freu - et ihr euch, freu - et ihr euch.
trin - ken zu - mal, trin - ken zu - mal.
je - des d'ran freu', je - des d'ran freu'.